

Bürgerverein Ramersdorf ist 110 Jahre alt

Festakt in der Kommende
mit viel Prominenz

RAMERSDORF. Mit einem Festakt hat der Bürgerverein (BV) Ramersdorf sein 110-jähriges Bestehen in der Ramersdorfer Kommende gefeiert. „Auf 110 Jahre als Verein kann man stolz sein“, sagte Wilfried Mermagen, 1. Vorsitzender des Vereins, „aber besonders stolz sind wir auf unsere Mitglieder.“ Zahlreiche Vereine und viel Prominenz aus Beueler Wirtschaft und Politik gaben sich die Ehre und gratulierten dem BV. Dabei stellte sich heraus, dass ein Verein noch älter als der BV ist: Der Männer-Gesang-Verein Loreley aus Küdinghoven feiert im kommenden Jahr sein 125-jähriges Bestehen.

Kämpfen könne der Bürgerverein, so Mermagen in seiner Begrüßungsrede, ob es um die Kommende geht oder um die Belange seiner Bewohner. „Wir sind nicht immer bequem, aber letztlich handeln wir immer zum Wohl unseres Ortes.“ Bezirksbürgermeister Guido Déus nahm diese Vorlage in seiner Laudatio dankend auf. „Dass ihr kämpfen könnt, habt ihr beim Lückenschluss der Beleuchtung am Rheinufer zuletzt bewiesen, und ihr beweist es derzeit bei der Gestaltung des Kreisverkehrs an der Königswinterer Straße“, sagte er. „Dass wir heute hier sein dürfen, ist vor allem auch der Initiative und dem beherzten Einschreiten des Bürgervereins zu verdanken, der den Abriss der Kommende für den Ausbau der Autobahn erfolgreich verhindern konnte.“

Grundstücksprobleme, die sich beim Bau der elektrischen Bahn von Bonn bis Oberdollendorf ergeben haben, waren Anlass dafür, dass sich in Ramersdorf der Bürgerverein gegründet hat. Die Fragen und Probleme von damals unterscheiden sich nicht wesentlich von den heutigen. Waren die Menschen überhaupt gewillt, Grundstücke zu verkaufen? Wurde ein gewisser Verkaufsdruck durch die Betreibergesellschaft der elektrischen Bahn ausgeübt? „Viele dieser Fragen berührten die Existenz der Bürger und man sah nur eine Chance darin, in einem gemeinsamen Verein die gewünschten Ziele zu erreichen“, heißt es in der Festschrift, die der BV anlässlich des 110-jährigen Jubiläums herausgegeben hat.

„Der Stadtbezirk Beuel“, so Déus, „ist geprägt von einer lebendigen Vereinslandschaft, in der Tradition und Zusammenhalt prägend sind.“ Der Bürgerverein Ramersdorf sei einer der ältesten Bürgervereine und wesentliche Säule unserer Gesellschaft im rechtsrheinischen Stadtbezirk.“ shr